

SVSP Jahrestagung 2025: Cash-for-Care?

Workshop A

**Eine faire Abgeltung der Betreuungsleistungen als weiterer Schritt
in Richtung «Cash-for-Care»?**

Prof. Valérie Hugentobler, HETSL | HES-SO
Prof. Dr. Carlo Knöpfel, FHNW

Bern, 5. November 2025



Warum brauchen wir eine umfassende Sicht auf die Sorgearbeit im Alter?

Weil der gesellschaftliche Wandel dies erfordert!

Demographischer Wandel

- Immer mehr Menschen werden immer älter (doppelte Alterung).
- Die Zahl der Hochbetagten steigt deutlich an.
- Der Fragilisierungsprozess im «vierten» Alter wird länger (Hilfsbedürftigkeit kommt vor Betreuungsbedürftigkeit kommt vor Pflegebedürftigkeit).
- Eine wachsende Zahl von Rentner*innen sind kinderlos.

Sozialer Wandel

- Familien werden kleiner.
- Die räumliche Distanz zwischen den Generationen wird grösser.
- Die Erwerbsbeteiligung der Frauen steigt weiter an.
- Individualisierung, Autonomie und Unabhängigkeit prägen die Generationenbeziehungen.
- Die soziale Ungleichheit im Alter wird grösser.

Was ist gute Betreuung im Alter?

Sich Zeit nehmen!

Drei Formen der Unterstützung im Alter



Unterstützungsform Hilfe

- Die Hilfe ist vor allem durch ihren Dienstleistungscharakter geprägt
- die bedürftige Person wird finanziell unterstützt
 - z.B. Ergänzungsleistungen (einkommens- und vermögensabhängig, Hilflosenentschädigung (unabhängig von Einkommen und Vermögen, abhängig von der (körperlichen) Verfassung)
- es werden Sachleistungen erbracht
 - z.B. Rollator, Stützstrümpfe, usw.
- Es werden Alltagsaufgaben **übernommen**
 - praktische Aufgaben (Einkäufe, Wohnreinigung, Mahlzeitendienst, Fahrdienst)
 - administrative Aufgaben (Ausfüllen von Formularen, Erledigen von finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten, Kontakte mit Ämtern oder Behörden)

Unterstützungsform Pflege

- Die Pflege bewegt sich hauptsächlich im Bereich der gesundheitlichen Versorgung.
- Die unterstützenden Massnahmen sind zwischen den Polen Gesundheit und Krankheit zu verorten
 - gesundheitsfördernde und präventive Aufgaben
 - die Unterstützung bei funktionalen, körperbetonten Alltagsaktivitäten (Körperpflege, Mobilisierung, Hilfe beim Essen oder beim Toilettengang)
 - Krankheitsbehandlungen

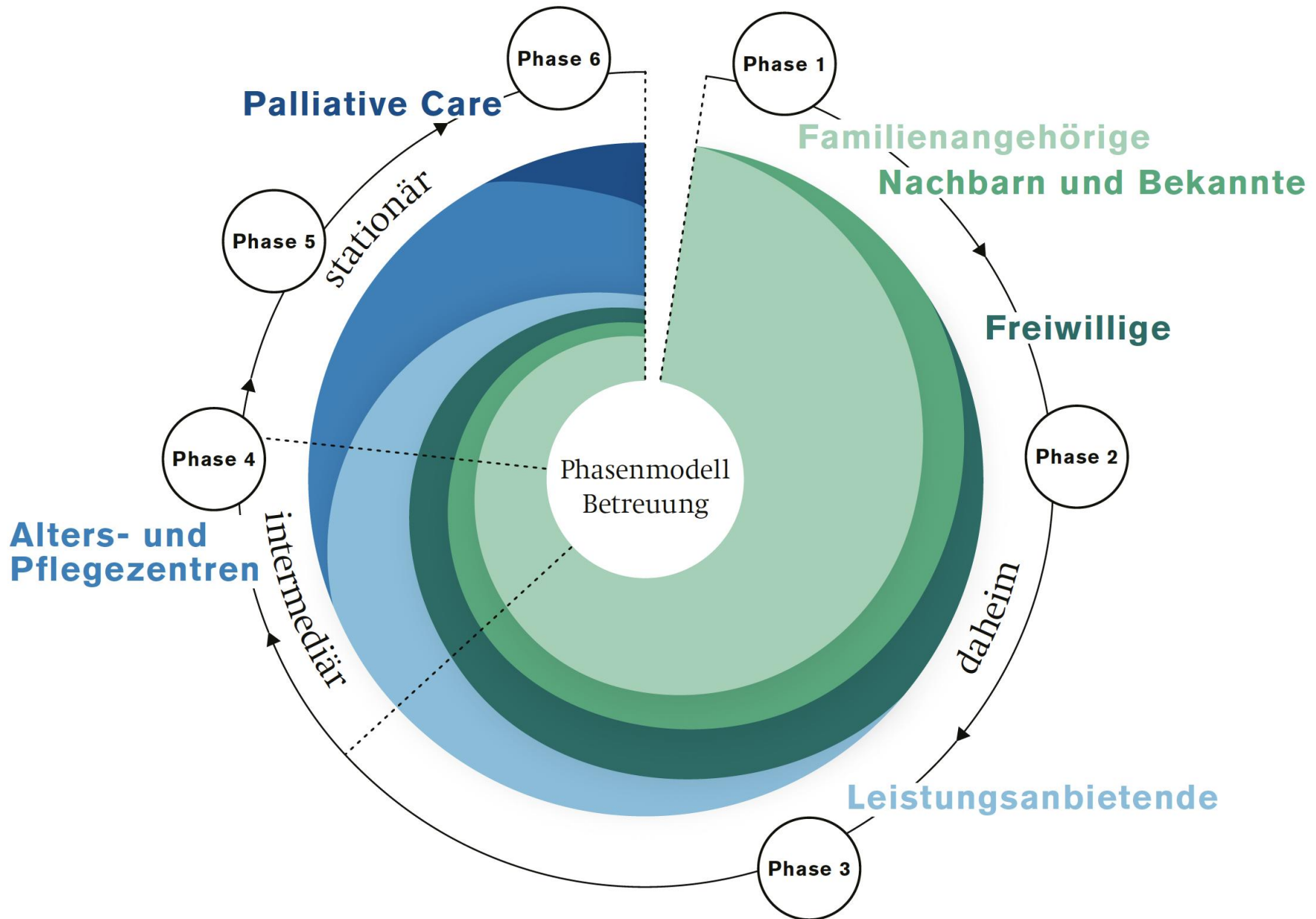
Unterstützungsform Betreuung

«Betreuung unterstützt ältere Menschen, ihren **Alltag** weitgehend **selbstbestimmt** zu gestalten und am **gesellschaftlichen Leben** teilzuhaben, wenn sie das auf Grund der Lebenssituation und physischer, psychischer und/oder kognitiver Beeinträchtigung nicht mehr gemäss ihren Vorstellungen selbständig können.»

Quelle: BSV (2023, S. 6)

Wie kann gute Betreuung im Alter durch Angehörige abgegolten werden?

Cash-for-Care!?



Gute Betreuung im Alter durch Angehörige

- Gute Betreuung daheim wird vor allem von weiblichen Familienangehörigen geleistet
- Gute Betreuung daheim lebender älterer Menschen entfaltet eine präventive Wirkung durch Förderung der Resilienz
- Gute Betreuung daheim spart Gesundheitskosten, wenn sie unentgeltlich erbracht wird
- Gute Betreuung daheim wird gesellschaftlich nur über Betreuungsgutschriften anerkannt

Exkurs Betreuungsgutschriften: Voraussetzungen

- Betreuung während der Erwerbsphase
- Betreuung naher Verwandter
- Maximale Distanz von 30 km oder eine Fahrzeit von maximal einer Stunde (während 180 Tagen im Jahr)
- Bei Lebenspartnern: mindestens 5 Jahre ununterbrochen im gleichen Haushalt
- Dauerhafte Unterstützung notwendig (Bezug einer Hilflosenentschädigung)
- Jährlicher Antrag an die Ausgleichskasse

Exkurs Betreuungsgutschriften: Voraussetzungen: Geringe Wirkung

- 10'000 von 2.6 Millionen Renten enthalten Betreuungsgutschriften
- Im Durchschnitt belaufen sich die Betreuungsgutschriften auf 130 Franken pro Jahr

Soll gute Betreuung älterer Menschen abgegolten werden? Diskussionspunkte (I)

- Analogie zur Bezahlung pflegender Angehöriger (Abgrenzung zwischen Pflege und Betreuung sowie zwischen Angehörigen und Professionellen)
- Höhe der Abgeltung entsprechend den FaBe
- Zeitlicher Rahmen
- Bedeutung monetärer Anreize für die Motivation von Angehörigen
- Qualitätssicherung der Betreuung durch Ausbildung der Angehörigen
- Grenzen der Betreuung durch Angehörige (Überforderung bei komplexen Betreuungssituationen)

Soll gute Betreuung älterer Menschen abgegolten werden? Diskussionspunkte (II)

- Finanzierung jenseits des KVG (Ausbau der Hilflosenentschädigung)
- Finanzierung von Betreuungsleistungen von Angehörigen durch die EL
- Finanzierung im föderalen Sozialstaat